

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 631/14 vom 15. Dezember 2014

Hans-Jörn Arp und Volker Dornquast: Unverantwortliche Verzögerung bei der Planung der S 21

Der verkehrspolitische Sprecher der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Hans-Jörn Arp, und der Wahlkreisabgeordnete Volker Dornquast haben Verkehrsminister Reinhard Meyer heute (15. Dezember 2014) eine unverantwortliche Verzögerung bei der Planung der S 21 vorgeworfen:

„Die heute stolz verkündete Fertigstellung der so genannten Machbarkeitsstudie für den Ausbau der AKN zur S-Bahn kann nicht darüber hinwegtäuschen, dass diese bereits von der CDU-Regierung im Jahr 2011 beauftragte Planung über zwei Jahre verschlafen wurde“, erklärte Dornquast in Kiel.

Arp wies darauf hin, dass die Variantenauswahl einem Antrag der CDU entspreche, der noch 2013 von der Regierungskoalition abgelehnt wurde.

„Das zeigt, dass SPD, Grüne und SSW bei diesem wichtigen Projekt bislang mit beiden Füßen auf der Bremse stehen. Priorität hatte immer das Grüne Lieblingsprojekt Kieler Stadtregionalbahn“, so Arp.

Beide forderten die Landesregierung auf, nun endlich die weitere Planung voranzubringen, die Finanzierung dieses Objektes sicherzustellen und den Bau so zu betreiben, dass die S-Bahn spätestens im Jahr 2019 von

Kaltenkirchen bis zum Hamburger Hauptbahnhof fahre.